

18. Oktober 2018

## **Informationsveranstaltung im Rathaus zur Neugestaltung der „Ost-West-Achse“ Ergebnisse aus der Untersuchung weiterer Ausbau-Varianten werden vorgestellt**

Bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung stellen die Stadt Köln und die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) am **Samstag, 27. Oktober 2018**, die Ergebnisse der weiteren Untersuchungen zur zukünftigen Neugestaltung der Ost-West-Achse vor.

Die Präsentation, unter anderem durch die Beigeordnete für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, Andrea Blome, und den Vorstandsvorsitzenden der KVB, Jürgen Fenske, findet von **11 bis etwa 14 Uhr in der Piazzetta des Historischen Rathauses**, Eingang Alter Markt, statt. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. KVB und Stadt hoffen auf reges Interesse. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberirdisch oder in einem Tunnel? Wie soll die Verkehrsführung auf der Ost-West-Achse zukünftig gestaltet sein? Im Mittelpunkt des Termins im Rathaus steht die Bewertung der von einigen Ratsfraktionen eingebrachten ergänzenden Varianten für den Ausbau der Ost-West-Achse. Die weiteren Analysen und Studien, die hierzu erarbeitet wurden, werden bei der Veranstaltung vorgestellt. Sie finden zudem - neben den bisherigen Machbarkeitsstudien und den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung - Berücksichtigung in der Beschlussvorlage, die die Verwaltung derzeit erstellt. Die Vorlage wird nach den Herbstferien 2018 in die politischen Gremien zur weiteren Beratung und Entscheidung eingebracht.

Zum Verlauf: Die Verwaltung wurde am 10. Oktober 2017 vom Verkehrsausschuss der Stadt Köln mit der Durchführung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Umgestaltung der Ost-West-Achse beauftragt. Der Beschluss sieht vor, dass in dem Verfahren die bis zu diesem Zeitpunkt vorliegenden fünf Varianten – eine oberirdische und vier unterirdische Lösungen – bewertet werden. In einem umfangreichen Verfahren befragten Stadt und KVB in der ersten Jahreshälfte 2018 die Bürgerinnen und Bürger nach ihrer Meinung. Die Ergebnisse wurden am 30. Juni 2018 bei einer großen Auswertungskonferenz öffentlich vorgestellt. Zwischenzeitlich wurden von Ratsparteien weitere ergänzende Varianten für den Ausbau der Ost-West-Achse vorgeschlagen. Der Rat fasste am 3. Mai 2018 den Beschluss, diese ebenfalls untersuchen zu lassen.

### **Hinweis an die Redaktionen:**

Wir bitten Sie um Ankündigung der öffentlichen Veranstaltung am 27. Oktober 2018. Zur Berichterstattung laden wir Sie herzlich ein. Persönliche Gespräche von Pressevertretern mit Frau Blome und Herr Fenske sind am Rande der Veranstaltung im Zeitfenster zwischen 13.30 und 14 Uhr möglich.

- jm/ GuM -